

NEWS FLASH



Für Clubmitglieder gratis!

Offizielle Clubzeitung des Vienna's Karaoke Club

Ausgabe 1/95

Editorial

Und wieder einmal erscheint eine neue News Flash. Diesmal habe ich schon zwei Beiträge anderer Mitglieder bekommen. Herzlichen Dank dafür, ich hoffe, daß es so weitergeht. Während unsere Club-Oma eine Dankesrede vom Stapel läßt, hat Günter für alle Anfänger unserem Präsidenten, Peter, einige Tips entlockt, um den noch nicht so routinierten Sängern unter Euch den Start etwas zu erleichtern. Aber auch ich habe Neuigkeiten für Euch, nämlich über den bisher kleinsten Karaoke-Player.- Näheres dazu im entsprechenden Artikel. Abschließend möchte ich mich noch im Namen des Clubs für Euer zahlreiches Erscheinen in den letzten Monaten bedanken und hoffen, daß es so weitergeht. Überigens haben wir jetzt auch einen Bildplatten-spieler mit 24 Pioneer-Karaoke-Bildplatten (etwa 10 zusätzliche Titel) hier, unter denen Ihr auswählen könnt. Damit verabschiede ich mich für heute und wünsche noch ein herzliches KA-RA-OKE.

(Kurt Woloch)

Aller Anfang ist schwer! (Karaoke for beginners)

Ein Interview mit Peter Kremmel, Präsident des 1st Vienna's Karaoke-Clubs

News Flash: Lieber Peter, nehmen wir an, jemand hat noch nie KARAOKE versucht, möchte es aber einmal probieren. Welche Tips würdest du ihr/ ihm geben?

Peter: Die Sängerin/der Sänger sollte den Song einigermaßen kennen. Damit meine ich vor al-

lem die Melodie, aber auch Besonderheiten wie Lautstärke, geschwindigkeit, Refrains usw. Außerdem sollte sie/er sich schon vorher im Klaren sein, ob das zu interpretierende Lied ihrer/seiner Stimmlage entspricht.

News Flash: Muß man perfekt Englisch können, um KARAOKE zu singen?

Peter: Der Großteil der Karaoke-songs weist englische Texte auf. Grundkenntnisse der englischen Sprache sind deshalb sicher sehr nützlich. Es ist aber nicht unbedingt notwendig, den Text übersetzen zu können, wichtig ist, daß die Aussprache einigermaßen stimmt. Wir haben aber auch eine Reihe deutschsprachiger Titel.

News Flash: Eignen sich alle Karaoke-Lieder für Anfänger?

Peter: Ich möchte Newcomern raten, anfangs eher langsame als schnelle Songs auszuwählen, weil sie sonst wegen des raschen Wechsels der Texte am Monitor unter Umständen Probleme bekommen können.

News Flash: Nehmen wir an, jemand, der Karaoke singen will, hat noch keine Mikrofonerfahrung. Was muß er/sie beachten?

Peter: Die Distanz zwischen Mikrofon und Mund sollte etwa 3 Fingerbreit betragen. Das Mikrofon sollte im rechten Winkel zum Körper gehalten werden. Der oberste Teil des Mikrofons soll nicht mit der Hand umschlossen werden, weil sich das sonst negativ auf die Tonqualität auswirkt.

News Flash: Gibt es, vom Song abgesehen, noch etwas, das dir bei der Präsentation eines Songs wichtig erscheint?

Peter: Ja! Ein Lied wird nicht zuletzt auch durch entsprechende - sparsam eingesetzte, zum Song passende - Mimik und Gestik für die Zuseher interessant und beachtenswert.

News Flash: Peter, hast du auch einen Tip für jene KARAOKE- Anfänger, die trotz all Deiner Ratschläge vor ihrem ersten "Auftritt" ein flaes Gefühl in der Magengrube haben?

Peter: Natürlich! Sie sollen sich eine(n) ERFAHRENE(N) Karaoke-Sänger(in) suchen. Wir haben im Club eine Reihe erfahrener Sänger, die gerne Newcomern dadurch das Lampenfieber nehmen, daß sie gemeinsam mit ihnen einen Song singen.

News Flash: OK! Wenn Deine Tips alle beachtet wurden, der erste Auftritt aber trotzdem ein Flop geworden ist, was dann?

Peter: Nicht aufgeben!! Nochmals versuchen! Ein altes Sprichwort besagt, daß noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. Außerdem zeichnet es die Mitglieder und Besucher des 1st Vienna's Karaoke Clubs aus, daß sie so kultiviert sind, auch einen Anfänger, dessen erster Song nicht ganz gelungen ist, zumindest mit einem Höflichkeitsapplaus zu belohnen.

News Flash: Danke für das Gespräch.

(Günter Rolly)

Dankesrede

Ich finde, daß es an der Zeit ist, einmal den Leuten zu danken, die zwar etwas mehr im Hintergrund stehen, dafür aber für das gute Klima und unser leibliches Wohl sorgen. Was so alles in unserer Zeitung steht, ist zwar sowohl wissenschaftlich als auch interessant, doch, wie schon erwähnt, weiß wohl kaum jemand, wer den Klub so in Schuß hält, wie wir ihn immer an den Samstagen und oft auch Freitagen vorfinden.

Also, dann wollen wir uns einmal bedanken, nämlich bei unserer Uli, die für Ordnung und Sauberkeit sorgt, ebenso wie unsere Monika, und natürlich auch unserem Hans, auch unseren Peter wollen wir auf der Liste nicht vergessen.

(KLUB Oma)

Der kleinste Karaoke-Player!

An dieser Stelle möchte ich Euch wieder einmal über ein neues, interessantes Gerät berichten, das es seit November letzten Jahres in Österreich gibt, nämlich einen CD-Portable der Fa. AIWA (von anderen Marken auch als DISCMAN bekannt), der etliche Karaoke-spezifische Sonderfunktionen aufweist. Er hat einen Videoausgang, über den der Text von Karaoke-CD's auf einen Bildschirm geschickt werden kann. Weiters kann man auch ein Mikrofon anschließen, über das der Gesang samt Echo (beides in der Lautstärke regelbar) zur Musik gemischt wird. Weiters kann das Gerät aus Multiplex-CD's nur einen der beiden Kanäle abspielen und mit der Funktion "Vocal Fader" die Gesangsstimme teilweise bis ganz, je nach Aufnahme, aus einer normalen CD herausfiltern, so daß man selbst die Rolle des Sängers übernehmen kann. Im Gegensatz zum Radiorecorder der gleichen Firma, den ich in einer anderen Ausgabe vorgestellt habe, hat dieses Gerät auch eine Anzeige der gerade gespielten Titelnummer auf der Vorderseite. Das Ganze funktioniert natürlich auch mit Batterien (4 Alkali-Mignonzellen halten ca.

7 Stunden) und ist absolut problemlos in der Bedienung- Grafik-CD's (also die, die wir hier im Club verwenden) werden automatisch erkannt, während bei normalen CD's der Grafikteil abgeschaltet bleibt und für eine längere Batterie-Lebensdauer sorgt.

In Anbetracht der Fähigkeiten dieses Gerätes halte ich den Preis von öS 3,990,- (Media Markt Floridsdorf) für extrem billig. Jeder, der gerne singt und an die Anschaffung eines CD-Portables denkt, sollte sich eigentlich dieses Gerät anschaffen. Auch als Heim-Player halte ich es für durchaus geeignet, und ich würde es aufgrund der einfachen Bedienung sogar professionellen Veranstaltern empfehlen. Fazit: Wenn Ihr schon die längste Zeit auf einen vernünftigen Karaoke-Player gewartet habt- hier ist er!

(Kurt Woloch)

Peter in Peter's Party

Anfang Februar wurden im ORF-Zentrum wieder drei neue Folgen von "Peter's Party" aufgezeichnet. Abgesehen davon, daß es uns möglich war, für unsere Mitglieder und Gäste etliche Freikarten für diese Aufzeichnungen zu bekommen (ich hoffe, es hat Euch allen dort gefallen), ist in einer der zwei Sendungen, die im März und April gesendet werden, auch ein Interview mit Peter, unserem Präsidenten, zu sehen. Allen, die nicht bei der Aufzeichnung dabei sein konnten, wünschen wir zumindest für die beiden noch folgenden Sendungen viel Spaß beim Zusehen. Und, wichtig: Wollt Ihr selbst einmal auf dieser Bühne stehen, so führt über unseren Club der beste Weg dorthin. Am besten, Ihr redet einmal mit Peter darüber, er hat für solche Ansinnen immer ein offenes Ohr.

(Kurt Woloch)

Achtung, CD-Produktion!

Nachdem wir immer wieder nach den Kosten einer CD-Produktion gefragt wurden, haben wir nun die STAR-BOOSTER-Serie ins Leben gerufen. Das sind CD's, die von den Talenten, die darauf sind, selbst finanziert und verteilt werden. Du kannst entweder Deine

eigene CD haben (3 Stück mit 4 Titeln, ohne Playback-Produktion, aber mit Studio-Aufnahme und DAT-Master S 4800.-) oder an der Produktion des Samplers teilnehmen, auf dem jeder Sänger mit einem Lied vertreten ist und um 13.600 öS 100 Exemplare des Samplers, inklusive Playback-Produktion und Studio-Aufnahme, erhält. Diese Produktion wird aber aus verständlichen Gründen erst gestartet, nachdem sich genug Teilnehmer gemeldet haben. Diese Serie soll dazu dienen, bisher unbekanntem Talenten, die meinen, einmal groß herauskommen zu können und nur bisher mangels Demo-Aufnahmen nicht zu entsprechenden Kontakten gekommen sind, die Möglichkeit zu geben, solche Demos als Schritt in die spätere musikalische Karriere selbst zu produzieren. Überigens erhalten Mitglieder des 1st Vienna's Karaoke Club auf diese Preise 15% Rabatt. Eine Mitgliedschaft bei uns lohnt sich also!

(Kurt Woloch)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vienna's Karaoke-Club

Verantwortlich für den Inhalt:

Peter Kremmel

Redaktion:

Kurt Woloch
Günter Rolly
KLUB Oma

Layout, Druck & Produktion:

Kurt Woloch
1210 Wien, Siemensstr. 14/6/42

Eingesandte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Honorare werden grundsätzlich nicht gezahlt, außer nach besonderer Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Das Urheberrecht für angenommene und veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich bei der Redaktion. Nachdruck sowie Vervielfältigungen aller Art oder sonstige Verwertung von Texten aus dieser Publikation nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Copyright:

Vienna's Karaoke Club 1995